

Nr. 17/2021

Treuchtlingen, 18.02.2021

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marina Stoll
Telefon: 09142 96 00-39
E-Mail: marina.stoll@treuchtlingen.de
Presseverteiler: REGIONAL

Naturschutz

In Graben entsteht ein Feuchtbiotop

Nordöstlich von Graben, gegenüber des ehemaligen Umspannwerks bei Grönhart, entsteht ein Feuchtbiotop.

Mit der Kanalbaumaßnahme 2018 zwischen Möhren und Fuchsmühle wurde teilweise in die Natur eingegriffen, da die Trasse durch einige Wiesen führte und der Möhrenbach unterquert werden musste. Dieser Eingriff wird nun durch die Schaffung eines Feuchtbiotops bei Graben ausgeglichen. Es werden zwei Mulden ausgeschoben (20 bis 30 cm), die sich zu einem artenreichem Lebensraum für zum Beispiel Libellen, Heuschrecken und Tagfalter entwickeln sollen. Die abgeschobenen Bereiche werden der Sukzession überlassen, ggf. ist die Ansaat mit autochthonem Saatgut erforderlich. Dies wird sich im Laufe des Jahres zeigen. Für Amphibien und Wildbienen werden Versteckmöglichkeiten bzw. Nistmöglichkeiten in Form von Totholz (Laubholz) geschaffen. Zur angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung werden als Puffer und zur Markierung der Ausgleichsfläche heimische Laubsträucher in Gruppen gepflanzt. Die Maßnahme ist mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken abgestimmt. Durch die Nähe zum Karlsgraben solle eine Vernetzung der Feuchtlebensräume geschaffen werden.

Seite: 1/2



Stadt Treuchtlingen
Hauptstraße 31
91757 Treuchtlingen

Telefon: 09142 96 00-0
Telefax: 09142 96 00-55

info@treuchtlingen.de
www.treuchtlingen.de

Die Ränder und die Sohle der beiden Mulden sind bereits mit Pflöcken markiert. Noch im Februar werden die Aushubarbeiten durch die Firma Schuerlein stattfinden.

Foto:

Bildnachweis: Stadt Treuchtlingen, Charly Bösel



Bildunterschrift:

Auf dieser Fläche - nordöstlich von Graben, gegenüber des ehemaligen Umspannwerks bei Grönhart - wird ein kleines Feuchtbiotop entstehen. Die Holzpflocke zeichnen die beiden Mulden nach, die dort angelegt werden.